

# Schütze Dein Gottvertrauen

Der Gerechte wird durch Glauben leben

Glaube ist  
notwendig

Ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen.

Wer zu Gott kommen will,  
muss glauben, dass es ihn gibt  
und dass er die belohnt,  
die ihn aufrichtig suchen.

Hebräerbrief 11,6

## Dauerhafter Glaube

Im Evangelium zeigt uns Gott seine Gerechtigkeit, eine Gerechtigkeit, zu der man durch den Glauben Zugang hat;

sie kommt dem zugute, der ihm vertraut. Darum heißt es in der Schrift: »Der Gerechte wird leben, weil er glaubt.«

Römerbrief 1,17

Wenn wir jedoch im Licht leben, so wie Gott im Licht ist, sind wir miteinander verbunden, und das Blut Jesu, seines Sohnes, reinigt uns von aller Sünde.

Wenn wir behaupten, ohne Sünde zu sein, betrügen wir uns selbst und verschließen uns der Wahrheit.

Doch wenn wir unsere Sünden bekennen, erweist Gott sich als treu und gerecht: Er vergibt uns unsere Sünden und reinigt uns von allem Unrecht, das wir begangen haben`.

1.Johannesbrief 1,7-9

## Faustformel Glaube

- Glaube ist zu vertrauen, daß Gott vertrauenswürdig ist zu tun, was er gesagt hat, daß er tun wird.
- Etwas zu dem Punkt ergreifen, das es für einen zur Realität geworden ist, obwohl man es nicht sieht – Das ist Glaube!
- Gott hat's gesagt, somit ist es so. Ich werde schlau sein und es glauben.

## Glaube an Gott

Jesus erwiderte: »Habt Glauben an Gott!

Markus 11,22

Aber Jesus sagte zu ihnen: »Warum habt ihr solche Angst, ihr Kleingläubigen?« Dann stand er auf und wies den Wind und die Wellen in ihre Schranken. Da trat eine große Stille ein.

Matthäus 8,26

»Wegen eures Kleinglaubens«, antwortete er. »Ich sage euch: Selbst wenn euer Glaube nur so groß ist wie ein Senfkorn, könnt ihr zu diesem Berg sagen: ›Rücke von hier nach dort!‹, und er wird dorthin rücken. Nichts wird euch unmöglich sein.«

Matthäus 17,20-21

## Quelle des Glaubens

Demnach kommt der Glaube aus der Verkündigung, die Verkündigung aber durch Gottes Wort.

- Römerbrief 10,17 Schlachter

Wie wir gesehen haben, setzt der Glaube das Hören der Botschaft von Christus voraus.

- Römerbrief 10,17 NGÜ

100% Herz

Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen  
und verlass dich nicht auf deinen Verstand;  
erkenne Ihn auf allen deinen Wegen,  
so wird Er deine Pfade ebnen.

- Sprüche Salomos 3,5-6

# Was ist deine Vision des Unsichtbaren?

Was ist denn der Glaube?

Er ist ein Rechnen mit der Erfüllung dessen, worauf man hofft, ein **Überzeugtsein von der Wirklichkeit unsichtbarer Dinge.**

Weil unsere Vorfahren diesen Glauben hatten, stellt Gott ihnen in der Schrift ein gutes Zeugnis aus.

Wie können wir verstehen, dass die Welt **durch Gottes Wort entstanden** ist?

Wir verstehen es durch den Glauben. Durch ihn erkennen wir, **dass das Sichtbare seinen Ursprung in dem hat, was man nicht sieht.**

- Hebräerbrief Kapitel 11,1-3



## Fazit

- **Lebe in beständigem Vertrauen!**
- **Du hast Glauben, setze ihn frei!**
- **Lerne an Gottes Reden unabhängig der Umstände festzuhalten.**